

Kitz mit abgeschnittenen Beinen liegen gelassen

Schon wieder erreicht uns eine grauenhafte Mitteilung aus dem südöstlichen Bayern. Im Landkreis Mühldorf hat vermutlich ein Landwirt einem Kitz bei der Wiesenmahd die Beine abgeschnitten. Es wurde am Rand der Wiese gefunden. Offenbar arbeitete der Mann weiter – ohne irgendwem Bescheid zu sagen. Wildes Bayern hat Anzeige erstattet.

Am 5. Juni 2024 wurde die Vereinsvorsitzende von Wildes Bayern von aufgeregten Bürgern aus dem Landkreis Mühldorf angerufen, die ein laut schreiendes, verletztes Rehkitz am Rand einer frisch gemähten Wiese entdeckt hatten. Sie kontaktierte den zuständigen Hegegemeinschaftsleiter, der zufällig auch der Jagdpächter war. Als er zum angegebenen Ort fuhr, entdeckte er ein schwer verletztes, noch lebendes Rehkitz, das offensichtlich am Rand der frisch gemähten Wiese abgelegt worden war. Alle vier Beine waren abgetrennt.

Bisherige Befragungen legen nahe, dass der Landwirt selbst das Kitz bei der Mahd verletzt haben könnte und es – vermutlich, um sein Gras nicht zu verunreinigen – aus der Wiese trug. Statt allerdings dem Jagdpächter unverzüglich Bescheid zu geben, damit dieser das Kitz erlösen könnte, arbeitete er offenbar einfach weiter und fuhr dann wohl auch weg, um weitere Wiesen anderswo zu mähen.

Ein Absuchen der Wiese vor der Mahd hatte der Mann nicht veranlasst, obwohl ihm gesagt worden war, dass sich kleine Kitze darin befänden. Wildes Bayern hat deshalb Anzeige wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Tierschutzgesetz erstattet.

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Christine Miller, 1. Vorsitzende, mobil: 0172/5874558

Kontakt unter: info@wildes-bayern.de

Wildes Bayern e.V. ist ein in Bayern anerkannter Naturschutzverein, der sich für Wildtiere und den Erhalt ihrer Lebensräume einsetzt. Der Verein wurde 2015 von Herzogin Helene in Bayern gegründet, die auch zwei Jahre den Vorsitz übernahm. Seit 2017 leitet Dr. Christine Miller zusammen mit einem Team aus engagierten Tierschützern, Naturschützern, Ökologen, Berufsjägern und Jägern den Verein. Heute reichen die Vereinsaktivitäten auch über Bayern hinaus. Neben praktischer Naturschutzarbeit engagiert sich der Verein vor allem für das Aufdecken von Missständen im Umgang mit Wildtieren sowie Öffentlichkeitsarbeit über Natur und Wildtiere. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern fördert Wildes Bayern auch gezielt Forschungsprojekte, die zu einem besseren Verständnis und Umgang mit Wildtieren führen.